

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 52/0098/WP18
Federführende Dienststelle: FB 52 - Fachbereich Sport Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 24.02.2023
		Verfasser/in: FB 52/100
<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 15.12.2022 (öffentlicher Teil)</b>		
<b>Ziele:</b> Klimarelevanz keine		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
16.03.2023	Sportausschuss	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Sportausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses vom 15.12.2022.

**Anlage:**

Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses vom 15.12.2022 (öffentlicher Teil) – nur in Allris verfügbar

**N i e d e r s c h r i f t**  
**Sitzung des Sportausschusses**

9. Januar 2023

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 15.12.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:48 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Rates, Rathaus

---

Anwesende:

Ratsherr Dr. Sebastian Breuer

Ratsfrau Hildegard Pitz

Ratsherr Sebastian Becker

Vertretung für: Ratsherr Tobias  
Benedikt Tillmann

Ratsfrau Annika Fohn

Ratsherr Johannes Hucke

Frau Malena Moog

Vertretung für: Ratsfrau Ellen Begolli

Ratsherr Henning Nießen

Ratsherr Dirk Szagunn

Vertretung für: Ratsherr Matthias  
Achilles

Ratsfrau Dr. Heike Wolf

Herr Fynn Hangarter

Vertretung für: Herrn Reinhard Plum

Frau Lilith Kehr

Vertretung für: Herrn Uli Balthasar

SpA/11/WP18

Ausdruck vom: 24.02.2023

Seite: 1/18

Frau Jutta Lehnen

Herr Joachim Meyer

Herr Arian Moradi

Vertretung für: Herrn Dr. Fabian  
Küthe

Herr Dr.-Ing. Harald Nadzeyka

Herr Linus Offermann

Frau Nadine Frey

Herr Maximilian Fraer

Frau Dagmar Bach

Frau Brita Möller

Abwesende:

Ratsherr Matthias Achilles

entschuldigt

Ratsfrau Ellen Begolli

entschuldigt

Ratsherr Tobias Benedikt Tillmann

entschuldigt

Herr Uli Balthasar

entschuldigt

Herr Dr. Fabian Küthe

entschuldigt

Herr Reinhard Plum

entschuldigt

Herr Hicham Fallah

entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Dr. Kremer

Dez. V

Frau Prömpler

FB 52

Frau Buchem

Dez. V

Herr Jacobs

FB 52

Frau Graf

FB 61 (nur TOP 3 ö,T)

Frau Dr. Frey-Wehrmann

FB 36 (nur TOP 3 n.öT.)

Frau Fehlhaber

FB 23 (nur TOP 3 n.öT.)

SpA/11/WP18

Ausdruck vom: 24.02.2023

Seite: 2/18

als Schriftführer:

Herr Elbert

FB 52

## **Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 22.09.2022  
(öffentlicher Teil)  
Vorlage: FB 52/0095/WP18**
  
- 3 **Integriertes Stadtentwicklungskonzept Forst / Schönforst / Driescher Hof - Sachstand  
und weiteres Vorgehen  
Vorlage: FB 61/0552/WP18**
  
- 4 **Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung der Sportstätten und Schwimmbäder -  
Umsatzsteuerpflicht  
Vorlage: FB 52/0093/WP18**
  
- 5 **Überarbeitung der Kriterien des städt. Kunstrasenprogramms  
Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 14.12.2021  
Vorlage: FB 52/0091/WP18**
  
- 6 **Haushaltsberatungen 2023 für den Produktbereich 08  
-Sportförderung  
Vorlage: FB 52/0090/WP18**

SpA/11/WP18

Ausdruck vom: 24.02.2023

Seite: 3/18

- 7 **Stadtsportbund Aachen - Sachstand zu aktuellen Aufgaben (es wird mündlich berichtet)**
  
- 8 **Analyse der wirtschaftlichen Situation der städtischen Schwimmsportstätten  
- Fortschreibung des Wirtschaftsplanes  
Vorlage: FB 52/0092/WP18**
  
- 9 **Hochschulsport entlasten- Flächen ausweiten  
Ratsantrag Nr.171/ 18  
Vorlage: FB 52/0094/WP18**
  
- 10 **Sportförderung  
Soziale Teilhabe im Sport  
Vorlage: FB 52/0088/WP18**
  
- 11 **Zuschüsse zur Beschaffung von Sportgeräten  
Vorlage: FB 52/0089/WP18**
  
- 12 **Förderung besonderer Sportveranstaltungen in der Stadt Aachen im Jahr 2023  
Vorlage: FB 52/0087/WP18**
  
- 13 **Errichtung einer Disc-Golf-Anlage im Park am Kronenberg  
Vorlage: FB 36/0220/WP18**
  
- 14 **Mitteilungen der Verwaltung**

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Breuer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Sportausschusses um 17:00 Uhr.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die sachkundige Bürgerin Frau Lilith Kehr, Fraktion Die Grünen, wird mit der dafür vorgesehenen Verpflichtungsformel vereidigt.

Ebenfalls vereidigt wird die sachkundige Einwohnerin des Seniorenrates, Frau Brita Möller.

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 22.09.2022 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: FB 52/0095/WP18**

## **Beschluss:**

Der Sportausschuss genehmigt einstimmig mit 4 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit die Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses vom 22.09.2022.

### zu 3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Forst / Schönforst / Driescher Hof - Sachstand und weiteres Vorgehen

Vorlage: FB 61/0552/WP18

Frau Fohn teilt für die CDU-Fraktion mit, dass man sich in der Vorlage sportfachliche Aspekte gewünscht habe. Diese seien leider nicht berücksichtigt worden. Es sei wichtig, die Sportentwicklungsplanung mit ihren Handlungsempfehlungen in dem Stadtentwicklungskonzept zu berücksichtigen.

Herr Hucke berichtet, dass sich der Planungsausschuss zuletzt ausführlich mit dem Thema beschäftigt habe. Das Stadtentwicklungskonzept betrachte einen unglaublich großen Bereich, welchen man auch schon früher in den Blick hätte nehmen müssen. Auch der Sport stelle einen sehr wichtigen Bestandteil in dem Prozess dar. Derzeit rechne man mit einem Abschluss des Prozesses im Jahr 2033, in dem alle wichtigen Fachlichkeiten berücksichtigt werden.

Herr Offermann schließt sich der Aussage von Frau Fohn an und unterstreicht die Wichtigkeit, die Sportentwicklungsplanung mit dem ISEK-Prozess zu verzahnen.

Frau Prömpler sagt, die Verwaltung habe bereits mit den Projektverantwortlichen zusammengesessen. Sie sei zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit gut funktionieren werde. Man werde sehr darauf achten, dass die Sportentwicklungsplanung mit den Quartiersentwicklungen gut verzahnt werde.

Frau Graf, Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur, teilt mit, dass man sich im engen Austausch mit dem Fachbereich Sport befinde. Sie gehe davon aus, dass es Synergieeffekte zwischen dem ISEK-Prozess und der Sportentwicklungsplanung geben werde. Es sei derzeit jedoch noch zu früh, um spezielle sportlich Bedarfe im Quartier zu benennen.

Abschließend bittet Herr Dr. Breuer, den Sportausschuss in den Prozess auch zukünftig einzubinden.

#### **Beschluss:**

Der **Sportausschuss** nimmt den Bericht der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

SpA/11/WP18

Ausdruck vom: 24.02.2023

Seite: 6/18

**zu 4 Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung der Sportstätten und Schwimmbäder -  
Umsatzsteuerpflicht**

**Vorlage: FB 52/0093/WP18**

Herr Offermann weist darauf hin, dass die Energiekosten erheblich gestiegen seien und fragt daher nach, ob man schon wisse, ob dies auch Auswirkungen auf die Entgelte haben werde.

Frau Prömpler teilt mit, dass es sich hier glücklicherweise nicht um Gebühren handle, die über eine Gebührenbedarfsberechnung anzupassen seien. Es sei jedoch nicht auszuschließen, dass eine Anpassung der Entgelte mittelfristig aufgrund der Haushaltssituation erfolgen müsse.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat der Stadt Aachen, die beigefügte Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Sportstätten und Schwimmbäder der Stadt Aachen in der Variante A gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zum 01.01.2023 zu beschließen.

Der Beschluss wird unter dem Vorbehalt getroffen, dass die Anwendung des alten Umsatzsteuerrechts nach dem 31.12.2022 (sog. Optionsregelung) nicht verlängert wird.

Der Sportausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat der Stadt Aachen, die beigefügte Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Sportstätten und Schwimmbäder der Stadt Aachen in der Variante B gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zum 01.03.2023 zu beschließen.

Der Beschluss wird unter dem Vorbehalt getroffen, dass die Anwendung des alten Umsatzsteuerrechts nach dem 31.12.2022 (sog. Optionsregelung) verlängert wird.

**zu 5 Überarbeitung der Kriterien des städt. Kunstrasenprogramms  
Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 14.12.2021**

**Vorlage: FB 52/0091/WP18**



Herr Offermann bedankt sich im Namen der Fraktionen Grüne und SPD für die Vorlage der Verwaltung. Gemeinsam freue man sich, dass die Kriterien zum Kunstrasenprogramm geändert und eng mit der Sportentwicklungsplanung verzahnt werden sollen. Er schlägt vor, dennoch auch die Bedarfe der Vereine in den Quartieren zu berücksichtigen. Insbesondere im Aachener Osten könne schon jetzt ein großer Bedarf für einen Kunstrasenplatz festgestellt werden. Die beiden Fraktionen schlagen deshalb vor, den von der Verwaltung vorgesehenen Beschlussentwurf zu erweitern und wie folgt zu formulieren:

***Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, neue Kriterien zur Fortführung des Kunstrasenprogramms im Rahmen der Sportentwicklungsplanung priorisiert zu erarbeiten, mit der Absicht, die nächste Umwandlung, wie ursprünglich vorgesehen, im Jahr 2024 ermöglichen zu können.***

Frau Fohn weist für die CDU-Fraktion darauf hin, dass die Sportentwicklungsplanung ergebnisoffen stattfinden solle. Sie befürchte, der Beschlussentwurf könne den Ergebnissen der Sportentwicklungsplanung vorgreifen. Dies dürfe auf keinen Fall passieren.

Herr Dr. Breuer sagt, es sei nicht geplant, die Sportplatzplanung vor die Bedarfsermittlung für die Quartiere zu stellen. Zunächst solle selbstverständlich eine solide Datenbasis geschaffen werden.

Herr Dr. Nadzeyka teilt mit, dass die FDP-Fraktion dem Beschlussvorschlag folgen könne. Seine Fraktion halte es für wichtig, dass soziale Kriterien berücksichtigt werden. Es müsse verhindert werden, dass das Kunstrasenprogramm verzögert werde.

Im Rahmen der weiteren Diskussion, an der sich auch Herr Hangarter, Frau Prömpler, Herr Dr. Nazeyka, Frau Fohn und Herr Offermann beteiligen, einigt sich das Gremium auf den von den Grünen und der SPD vorgeschlagenen Beschlussentwurf.

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt einstimmig die Verwaltung, neue Kriterien zur Fortführung des Kunstrasenprogramms im Rahmen der Sportentwicklungsplanung priorisiert zu erarbeiten, mit der Absicht, die nächste Umwandlung, wie

ursprünglich vorgesehen, im Jahr 2024 ermöglichen zu können.

**zu 6 Haushaltsberatungen 2023 für den Produktbereich 08  
-Sportförderung  
Vorlage: FB 52/0090/WP18**

Vor Beginn der Beratung wurden zwei ergänzende Anträge gestellt. Die Anträge von den Grünen und der SPD sowie der CDU-Fraktion sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der gemeinsame Antrag von den Fraktionen Grüne und SPD wird von Herrn Offermann sowie Herrn Hangarter inhaltlich kurz erläutert.

Zum Thema „Sportboxen“ erklärt Herr Offermann, dass es diese bereits in verschiedenen Städten (z.B. Bonn) gebe und sie bei den Bürger\*innen gut ankommen. Sie können unterschiedlich bestückt werden, sind per App buchbar und können über eine Bluetooth-Schnittstelle geöffnet werden. Die Wartungs- und Unterhaltungskosten werden in ihrem Antrag ebenfalls berücksichtigt.

Weiterhin möchte man gerne das Thema „Nachhaltigkeit“ im Sport fördern. Die vorgeschlagenen Mittel in Höhe von 3.000 €/Jahr sollen Nachhaltigkeitsprojekte unterstützen. Er verweist insbesondere auf die Auftaktveranstaltung zu diesem Thema des Eine-Welt-Forums Aachen.

Herr Hangarter erklärt, dass die Grüne Fraktion bereits mit dem Ratsantrag zum Thema „Bouldern“ einen ersten Aufschlag gemacht habe. Die jetzt vorgeschlagenen Mittel sollen dafür eingesetzt werden.

Abschließend beantrage seine Fraktion die Mittelbereitstellung in Höhe von 200.000 € für die Errichtung einer Multifunktionsspielfläche in Eilendorf, Birkstraße. Die dort bestehende Fläche soll mit den eingesetzten Mittel erheblich aufgewertet werden. Die Zuständigkeit liege beim Fachbereich Kinder, Jugend und Schule. Die Verwaltung möge prüfen, ob die beantragten Mittel über die zweite Veränderungsnachweisung in deren Etat einzuplanen sind. Es sei wichtig, dass das Thema auch im Sportausschuss bekannt sei.

Frau Fohn erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Ihre Fraktion gehe davon aus, dass die Förderung von Integrationsmaßnahmen durch Sport aufgrund der aktuellen Herausforderungen weiterhin von großer Bedeutung sein wird. Da die Mittel im laufenden Jahr vollständig ausgeschöpft wurden, sei es erforderlich, das Budget entsprechend aufzustocken.

Über beide Anträge wird abschließend abgestimmt.

Die beiden Anträge wurden einstimmig angenommen.

### **Beschluss:**

Der Sportausschuss beschließt einstimmig ausschließlich der Personalaufwendungen die Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne (konsumtiver Teil) des Produktbereiches 08 entsprechend dem Haushaltsplanentwurf 2023 mit dem Finanzzeitraum 2023 – 2026 unter Berücksichtigung der Veränderungsnachweisung, einschließlich der in der Sitzung beschlossenen Einzeländerungen.

Der Sportausschuss beschließt einstimmig darüber hinaus, die in den Teilfinanzplänen 2023 veranschlagten Investitionen (für die Jahre 2023 – 2026) sowie die Verpflichtungsermächtigungen im Produktbereich 08 unter Berücksichtigung der Veränderungsnachweisung, einschließlich der in der Sitzung beschlossenen Einzelveränderungen.

Die Übersicht über die aufgrund § 13 KomHVO NRW nicht in die Investitionsplanung aufgenommenen Maßnahmen nimmt der Sportausschuss zur Kenntnis.

Er beschließt die Produktblätter in der vorgelegten Form einstimmig einschließlich in der Sitzung beschlossener Einzelveränderungen.

### **zu 7 Stadtsportbund Aachen - Sachstand zu aktuellen Aufgaben (es wird mündlich berichtet)**

Frau Frey berichtet über folgende Themen:

#### **Special Olympic World Games Berlin 2023**

Das Organisationskomitee der „Special Olympic World Games“ 2023 in Berlin hat die StädteRegion Aachen als Gastgeberin für die Delegation Bosnien und Herzegowina ausgewählt. Wie viele Athlet\*innen die Delegation umfasst, wird zeitnah bekannt gegeben.

Konkret setzt die StädteRegion Aachen auf das Projekt „Inklusive Tischfußball-Liga“ Hierzu wird an zahlreichen barrierefreien Tischfußballtischen ab Frühjahr 2023 für rund 15 Monate eine Art Tischfußball-Bundesliga für Menschen mit und ohne Behinderung ausgetragen. Generationen- und behinderungsartübergreifende Teams sollen gebildet werden, die sich regelmäßig für Ligaspiele in verschiedenen Sozialräumen treffen. So soll das Bewusstsein für inklusive Strukturen in den städteregionalen Kommunen gefördert und die Menschen nachhaltig für Inklusion sensibilisiert werden.

**„Hinsehen und Handeln! – Vereint gegen sexualisierte Gewalt im Sport!“, 26.09.2022  
Stadtsportbund Aachen e.V. und Eupener Sportbund luden zum Diskurs und Austausch ein.  
Großes Interesse bei den Aachener Sportvereinen.**

Der Kinder- und Jugendschutz steht für die Arbeit der beiden Sportbünde nicht erst seit Veröffentlichung des Abschlussberichts der bundesweit bislang größten Breitensport-Studie „Sicher im Sport“ an erster Stelle. Gewalterfahrungen im organisierten Sport sind eindeutig keine Einzelfälle. Der Stadtsportbund Aachen e.V. organisierte gemeinsam mit dem Eupener Sportbund am 23. September eine Abendveranstaltung mit dem Thema „Hinsehen und Handeln! – Vereint gegen sexualisierte Gewalt im Sport!“.

Das Interesse bei den Sportvereinen war groß. Weit über 100 Vereinsvertreter\*innen durfte Björn Jansen, Vorsitzender des Stadtsportbund Aachen e.V., in den Räumen des Tivoli begrüßen.

Die Vizepräsidentin des Landessportbundes NRW e.V., Mona Küppers, betonte in ihrem Grußwort die Notwendigkeit, eine Aufmerksamkeitskultur zu erzeugen. Die körperliche Nähe im Training, Vereinsausflügen oder Fahrten zu Veranstaltungen bieten viele Möglichkeiten für sexuellen Missbrauch. Es gehe dabei in erster Linie um den Missbrauch von Macht.

Das Herzstück des Abends war aus diesem Grund das mobile Theaterstück AB!PFIFF, das Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt im Sport thematisiert. Zielsetzung ist die Sensibilisierung für Nähe und Distanz. Sexuelle Übergriffe durch Trainer\*innen und Jugendliche, Kontaktabbahnung im Internet aber auch bloßstellende Bemerkungen über Körper und sexuelle Orientierung werden gezeigt und somit besprechbar gemacht.

Frau Nicole Lennartz, Kriminalhauptkommissarin der Polizei Aachen, rundete den Abend mit einem interessanten Vortrag mit Hinweisen und Informationen zum Thema „Sexueller Missbrauch von Kindern in Sportvereinen“ ab und bot den Sportvereinen konkrete Hilfestellungen an.

Beim abschließenden Netzwerken konnten die Vereinsvertreter\*innen noch den Austausch untereinander, mit den Fachberatungsstellen der Stadt Aachen, wie Rückhalt e.V. und Kinderschutzbund Aachen e.V., und dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen suchen.

### **Anknüpfungsformat: „Digitales Vereinscafé“**

Der Stadtsportbund Aachen möchte die Vereine auf dem Weg zum Kinder- Jugendschutz weiter begleiten. Die ersten Vereine sind bereits Mitglied im Qualitätsbündnis des Landessportbundes NRW e. V. Weitere Aachener Sportvereine sind auf dem Weg dorthin und viele stehen noch ganz am Anfang. Der Stadtsportbund Aachen möchte den Mitgliedsvereinen und den Eupener Vereinen die Möglichkeit bieten, sich zu vernetzen und Fragen an den Dachverband oder an die Vereinskolleg\*innen zu richten.

Die Vereine waren zum digitalen „Vereinscafé“ am Mittwoch, 7. Dezember 2022 von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr eingeladen und haben das Angebot dankbar angenommen. Neben einem konstruktiven Austausch haben sich die ersten Vereine zum Thema vernetzt.

Der SSB Aachen möchte das digitale „Vereinscafé“ auch im Jahr 2023 anbieten.

### **Nachhaltigkeit im Sportverein**

Sportvereine stehen vor der Herausforderung sich nachhaltiger aufzustellen. Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sind sehr vielschichtig.

Der Stadtsportbund Aachen möchte die Sportvereine für das Thema sensibilisieren, beratend begleiten und konkrete Handlungskonzepte aufsetzen.

Am 17. November fand vom „Eine Welt Form“ mit dem „Öcher Brunch“, einem niederschweligen Veranstaltungsformat, ein erster Austausch mit relevanten Playern aus Zivilgesellschaft, Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft statt. Bedarfe und Hemmnisse der Akteur\*innen wurden besprochen und diskutiert, um konkrete Umsetzungspotenziale für Aachen zu entwickeln.

Anknüpfend an diese Veranstaltung wird der SSB Aachen gemeinsam mit dem Landessportbund im Frühjahr 2023 in Aachen eine Sensibilisierungsveranstaltung für Sportvereine organisieren und das Thema „Nachhaltigkeit im Sportverein“ näher beleuchten. Es soll ein niederschwelliger Austausch für die Mitgliedsvereine des SSB Aachen ermöglicht werden.

Im Anschluss an den Bericht fragt Herr Hangarter, ob sich der Stadtsportbund mit dem RESTART- Programm des DOSB beschäftigt habe.

Frau Frey teilt mit, dass dem SSB das Programm natürlich bekannt sei. Allerdings sehe sie das eher etwas kritisch, insbesondere aufgrund der Kompliziertheit der Antragsstellung. Selbstverständlich habe der SSB die Vereine über das Programm informiert.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und die geleistete Arbeit des Stadtsportbundes Aachen. Er berichtet auch von der sehr guten und berührenden Präventionsveranstaltung im Tivoli. Das sehr sensible Thema wurde sehr gut und insbesondere durch das Theaterstück ergreifend dargestellt.

**zu 8 Analyse der wirtschaftlichen Situation der städtischen Schwimmsportstätten  
- Fortschreibung des Wirtschaftsplanes  
Vorlage: FB 52/0092/WP18**

Herr Dr. Nadzeyka sagt, dass er nach Ansicht der vorgelegten Zahlen positiv überrascht gewesen sei und der Sport in den Bädern während der Coronakrise mit einem blauen Auge davongekommen sei. Er bedankt sich beim Fachbereich Sport für die gute Arbeit und hoffe, dass sich die Zahlen auch zukünftig positiv entwickeln werden.

Auch der Ausschussvorsitzende zeigte sich positiv überrascht. Er halte es für ein sehr wichtiges Zeichen, dass die Schwimmbäder auch weiterhin trotz Krisenzeiten für die Bürger\*innen geöffnet bleiben.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt die Darstellung zur wirtschaftlichen Situation der städtischen Schwimmsportstätten einstimmig zur Kenntnis.

**zu 9 Hochschulsport entlasten- Flächen ausweiten  
Ratsantrag Nr.171/ 18  
Vorlage: FB 52/0094/WP18**

Herr Offermann bedankt sich bei der Verwaltung für die Vorlage. Es sei klar, dass der vereinsgebundene Sport immer die oberste Priorität bei der Vergabe der Sportstätten habe. Aus seiner Erfahrung wisse er, dass viele Studierende bereits Kontakt zu den örtlichen Sportvereinen aufgenommen haben. Es sei ein positiver Nebeneffekt, dass so zunehmend Studierende in die Vereine eingebunden werden.

Herr Dr. Nadzeyka begrüßt den Umbau des Hochschulsportzentrums. Allerdings seien die Probleme in der Umbauphase natürlich prekär für die Hochschule. Daher sollte die Verwaltung versuchen, den Hochschulsport in dieser Zeit bestmöglich zu unterstützen.

Herr Dr. Breuer sagt abschließend, dass es schade sei, dass der BLB trotz steigender Studierendenzahlen die Flächen für den Hochschulsport nicht erweitere.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung (FB 52) zum Ratsantrag Nr. 171/ 18 einstimmig zur Kenntnis.

**zu 10 Sportförderung**  
**Soziale Teilhabe im Sport**  
**Vorlage: FB 52/0088/WP18**

**Beschluss:**

Der Sportausschuss erkennt einstimmig den sportfachlichen Bedarf an und beschließt, die folgenden Projekte zu bezuschussen:

Aachen LoS e.V.	Fit im Quartier	5.000,00 €
Aachener Interkultureller Familiensportverein e.V.	Trainingseinheiten, Kinderschwimmen, Spiel und Sport	2.600,00 €
Burtscheider Turnerbund Aachen 1908 e.V.	Integrative Angebote	2.500,00 €
Evangelische Familienbildung Aachen	Dancing Queens	3.000,00 €

Evangelische Familienbildung Aachen	Fußball Freunde	2.000,00 €
Lebenshilfe Aachen FeD GmbH	b*ALL STAR - Ein inklusives Bewegungsangebot	5.000,00 €
<b>Gesamtsumme Zuschüsse:</b>		<b>20.100,00 €</b>

**zu 11 Zuschüsse zur Beschaffung von Sportgeräten**

**Vorlage: FB 52/0089/WP18**

**Beschluss:**

Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf an und beschließt einstimmig die Beschaffung von folgenden Sportgeräten zu bezuschussen:

Aachener TSV Alemannia 1900 e.V.	Transportables Trainingstor	624,75 €
Tauchsportgemeinschaft Aachen e.V.	Notfall-Sauerstoffrucksack	175,00 €

**zu 12 Förderung besonderer Sportveranstaltungen in der Stadt Aachen im Jahr 2023**

**Vorlage: FB 52/0087/WP18**

Herr Hangarter weist darauf hin, dass es zu begrüßen wäre, wenn es bei den zu fördernden Sportveranstaltungen mehr Abwechslung gebe. Seine Fraktion wäre dankbar, wenn beispielsweise der Stadtsportbund in den Vereinen auf die Fördermöglichkeiten hinweisen würde.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss beschließt einstimmig folgende Veranstaltungen im Jahr 2023, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel, mit einem Festbetragszuschuss von jeweils 1.500,00 € zu fördern:



<b>1. Aachener Boots-Club e.V.</b>	<b>Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft in der Piratenklasse</b>
<b>2. Aachener Schwimmverein 06 e.V.</b>	<b>Internationales Schwimmfestival (ISF) 2023</b>
<b>3. Aachener Schwimmverein 06 e.V.</b>	<b>Euregioschwimmen mit Nachwuchspokal 2023</b>
<b>4. SV Neptun 1910 Aachen e.V.</b>	<b>Ulla-Klinger-Cup</b>

### **zu 13 Errichtung einer Disc-Golf-Anlage im Park am Kronenberg**

#### **Vorlage: FB 36/0220/WP18**

Zu Beginn der Beratung weist Herr Dr. Breuer darauf hin, dass er sich darum bemüht habe, dass diese Vorlage auch dem Sportausschuss zur Beratung vorgelegt werde. Dies sei in der ursprünglichen Beratungsfolge nicht vorgesehen gewesen.

Die Fraktionen bedanken sich dafür und freuen sich über die Einrichtung der Anlage. Es werde interessant sein, wie die Sportanlage angenommen werde. Es sei wichtig, dass diese niederschwelligen Sportangebote geschaffen werden.

Herr Hangarter bat um Prüfung, ob auch an den Lärmschutz gedacht wurde, insbesondere im Hinblick auf die geplanten Metallketten an den Körben. Zuletzt habe man gehört, dass Basketballanlagen in diesem Park am Kronenberg wegen Lärmschutzbeschwerden demontiert worden seien. Gegebenenfalls gebe es für die Disc-Golf-Körbe gute Alternativen (z.B. aus Hanfseilen).

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

### **zu 14 Mitteilungen der Verwaltung**

Sportentwicklungsplanung:

Herr Dr. Kremer berichtet über den aktuellen Stand der Sportentwicklungsplanung.

Die Auftragsvergabe ist inzwischen an die Firma IKPS aus Stuttgart erfolgt. Es solle ein Plan erstellt werden, der die soziale Komponente stärker denn je berücksichtige. Die Firma habe diesbezüglich schon

in anderen Städten gute Erfahrungen gemacht. Die Stadt Aachen habe bereits eine gute Datenbasis. Eine weitere gute Basis sei, dass auch das nötige Personal dafür zur Verfügung stehe. Dafür wurde eigens in diesem Jahr Herr Jacobs als Sportwissenschaftler eingestellt, welcher das Projekt nun sportwissenschaftlich für die Stadt Aachen begleiten werde.

Herr Jacobs stellt sich dem Gremium kurz vor und erläutert die grobe Zeitschiene der Sportentwicklungsplanung. Die gezeigte Folie ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Hucke bedankt sich für die Vorstellung der Zeitplanung und sagt, dass große Schnittstellen zur Stadtplanung / zum Planungsausschuss vorhanden seien. In diesem Bereich gebe es zwei sehr große Projekte (ISEK Forst/Driescher Hof u. Richtericher Dell), bei denen es sehr begrüßenswert wäre, diese miteinander zu verzahnen.

Herr Dr. Nadzeyka fragt, was für eine Geltungsdauer der Sportentwicklungsplan habe und ob es schon eine Planung für die Umsetzung der Sportentwicklungsplanung gebe.

Herr Dr. Kremer teilt mit, dass die Verwaltung sensibilisiert für die vielen Schnittstellen sei. Aus seiner Sicht habe die Sportentwicklungsplanung eine Geltungsdauer von ca. 5 Jahren. Anschließend sollte sie erneut fortgeschrieben werden. Derzeit könne noch nicht abgeschätzt werden, in welchem Zeitraum die Umsetzung der Projekte erfolgen werde. Dies hänge von vielen Faktoren ab (u.a. auch finanzielle Mittel). Die Verwaltung freue sich auf den gemeinsamen Prozess.

Frau Fohn bedankt sich für die Ausführungen zur Sportentwicklungsplanung. Ihre Fraktion freue sich insbesondere auf die kooperative Planung und abschließend auf eine gute Entscheidungsgrundlage für die Politik.

Abschließend berichtet Frau Prömpler über die folgenden Themen:

1. Sportförderrichtlinien:

Nach dem Beschluss im Sportausschuss und Rat der Stadt Aachen liegen diese inzwischen auch in gedruckter Form vor und wurden vor der Sitzung verteilt.

2. Turnhallen zur Unterbringung geflüchteter Menschen

Die restlichen 4 Turnhallen (Haarbachtalstraße, Obere Drimbornstraße, Reumontstraße und Bergstraße), welche für die Unterbringung geflüchteter Menschen zur Verfügung gestellt wurden, werden bis spätestens Mitte Januar wieder vollständig für den Sport zur Verfügung stehen. In der letzten Sitzung des Krisenstabes wurde beschlossen, dass 2 Turnhallen als sog. „Vorhaltehallen“ im Bedarfsfall schnell für die Flüchtlingsunterbringung benannt werden müssen. Diesbezüglich werden derzeit noch Gespräche mit dem Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration geführt.

3. Auf Nachfrage von Herrn Offermann nach dem aktuellen Sachstand zur Schwimmbildung teilt sie mit, dass diese weiter in hoher Stückzahl durchgeführt werde. Durch die zusätzliche Bereitstellung von Hausmeisterstunden an den Lehrschwimmbecken konnten weitere Kurszeiten geschaffen werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 18:20 Uhr.



Aachen, den 12.12.2022

## BESCHLUSSVORSCHLAG

### Sportausschuss am 15. Dezember 2022: Haushaltsplanberatungen 2023

1. Der Ausschuss beschließt die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sowie die Produktblätter der beratenen Produkte entsprechend dem Haushaltsplanentwurf 2023 und der vorgelegten Veränderungsnachweisung mit folgenden Änderungen:

Maßnahme	Produkt(e)		Veränderung 2023	Veränderung 2024	Veränderung 2025	Veränderung 2026
Modellprojekt Sportbox	Neu	i	20.000 €			
Nutzungs- und Servicekosten Sportbox	Neu	k	2.000 €	2.000 €	2.000 €	
Förderung der Nachhaltigkeit im Sport	Neu	k	3.000 €	3.000 €	3.000 €	
Beschaffung Boulderwände gemäß Ratsantrag 17.8.2022	Neu	l	75.000 €			
Erstellung einer Multifunktionssportfläche Birkstr.	Neu	l	200.000 €			

**BESCHLUSSVORSCHLAG**
**Sportausschuss 13. Dezember 2022: Haushaltsplanberatungen**

Der Ausschuss beschließt die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sowie die Produktblätter der beratenen Produkte entsprechend dem Haushaltsplanentwurf 2023 und der vorgelegten Veränderungsnachweisung mit folgenden Änderungen:

Maßnahme	Produkt(e)		Veränderung 2023	Veränderung 2024	Veränderung 2025	Veränderung 2026
Erhöhung der Mittel für die Förderung <i>Integrationsmaßnahmen durch Sport</i> , nachdem diese im laufenden Jahr wieder vollständig ausgeschöpft worden sind und die Anforderungen und Herausforderungen – gerade durch den Ukrainekrieg – in der nächsten Zeit massiv anwachsen werden.	4-080202-914-6 4-080203-904-5 (Die konkrete Aufteilung auf diese beiden Produkte soll die Verwaltung auf Basis ihrer Erfahrungen vornehmen)	k	10.000	10.000	10.000	10.000

# Sportentwicklungsplan 2023

## Bestandsaufnahmen



Auftakt



Lenkungsgruppe

1. Quartal

## Bedarfsanalysen und Bilanzierung



Quartierssteckbriefe



Lenkungsgruppe

Sportausschuss:  
Zwischenergebnisse

2. Quartal

## Kooperative Planung



Themen-Workshops



Quartiersworkshop



3. Quartal

## Leitbild und Handlungsempfehlungen



Abschlussbericht



Lenkungsgruppe

Sportausschuss:  
Endergebnisse

4. Quartal